

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 13

Anhang: Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein verfehlter Scherz.

Lebtin sollte in einem Orte des Odenwaldes eine Verlobung stattfinden. Von den Eltern war alles vorher geregelt, und es handelte sich nur noch darum, ob die jungen Leute, die einander bisher bloß aus Photographien kannten, sich auch gefielen. Die Braut erlaubte sich einen Scherz; sie bat eine Freundin, mitzukommen und sich als Braut vorzustellen. Der Verlobte gelang aber zu spät. Der junge Mann fand so viel Gefallen an der andern, daß er um dieselbe anhielt und die in Aussicht genommene Braut ablehnte. So wurde die Verlobung eben mit der andern gefeiert.

Sonnenblumen- (Dichter-) Postkarten

mit Porträts und Versen von 12 der hervorragendsten Dichter. 1 Sortiment à 12 Stück in Enveloppe 1 Fr. 1 Sortiment à 24 Stück, sortiert, in eleganter Falte Fr. 2.25. Einzelne Karten à 10 Cts. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, Papeterie oder vom Verlag: **Karl Sankt & Co., Zürich II.** [1364]

Henneberg-Seide

nur acht, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen

Grieders Seidenstoffe

mit Garantieschein sind die besten, im Tragen unverwundlich, weil solideste Färbung. Reizende Neubeiten nur direkt erhältlich zu wirtl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungen schreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster?

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich
Kgl. Hofliefer. (893)

Hautunreinigkeiten

1119] Flechten, Drüsen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit **Golliez' eisenhaltigem Nusschalenextrakt**. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man verlange auf jeder Flasche die Marke der „2 Palmen“ und weisse jede Nachahmung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Siehe im Annonceteil: Les grandes Magasins du Printemps de Paris.

Kränkliche Kinder.

Herr Dr. Boeck in Dillingen-Lahr schreibt: „Mit Dr. Komme's Sämatogeton hatte ich bei Kindern, die an chronischem Bronchialkatarrh, an Bronchialdrüsenentzündung, an Rhachitis und an sonstigen, eine Blutarmut bezeugenden Krankheiten litten — mit Vergnügen schreibe ich es Ihnen, — **ausnahmslos die besten Erfolge**. Wiederholt ereignete es sich, daß man mir, als ich meine Patienten nach 8—14 Tagen wieder besuchte, gleich an der Thür zurief: „**Aber Herr Doktor, was haben Sie uns da ein ausgezeichnetes Mittel gegeben.**“ — Die frische Farbe, die gefüllten Waden, das entschiedene gehobene Allgemeinbefinden und vor Allem, — der enorm gemordene Appetit ließen mich dann erkennen, daß es sich nicht um eine scheinbare, sondern um thätigkeitsvolle Besserung handelte. Ich freue mich außerordentlich, ein Mittel zur Hand zu haben, für viele Fälle, die unter Anwendung des alten, schweren Elfenbeins doch nur einem hoffnungslosen Stichtum entgegengeführt worden wären.“ Depots in allen Apotheken. [1078]

schwarz, weiß und farbig von 85 Cts. bis Fr. 26.50 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste

v. Fr. 1.40—22.50

Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10.80—77.50

Seiden-Fouldards bedruckt „ „ 1.20—6.55

Ball-Seide

v. 85 Cts.—22.50

Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85

Seiden-Bengalines „ „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse Princesses, Moscovite, Marcellines, feine Steppdecken- und Fadenstoffe** etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Eine 18jährige, gut erzogene Tochter aus achtbarer, katholischer Familie, mit 3½-jähriger Realschulbildung, und die das Weisheitsalter erlernt hat, sucht passende Stelle in ein feines Privathaus oder in ein Weisswarengeschäft, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache gründlich zu erlernen. Es werden bescheidene Lohnansprüche gemacht, dagegen ist Familienanschluss erwünscht. Offerten unter Chiffre R R 1345 befördert die Expedition d. Bl. [1345]

Eine junge Tochter wünscht Stelle in einen Laden. Die Betreffende hat Übung im Fache, ist einfachen Wesens und sehr thätig. Der Eintritt könnte nach Belieben geschehen. Vorgezogen würde eine Stelle in St. Gallen oder dessen Umgebung. Offerten unter Chiffre R K 1363 befördert die Expedition. [1363]

Eine junge, im Servieren gewandte Tochter findet ab Mitte April in einem kleinern Hotel Stelle. Offerten unter Chiffre G 1367 befördert die Expedition d. Bl. [1367]

Gesucht:

nach Frauenfeld in einen grössern Haushalt ein junges, starkes und reines Mädchen zur Nachhülfe in allen Hausgeschäften. Offerten unter Chiffre F II 1356 befördert die Expedition. [1356]

Ein Kinderfräulein zuverlässig im Fache und von gutem Charakter, welches auch Zimmerarbeiten zu besorgen hat, findet gut bezahlte Stelle in einer angesehenen Familie der franz. Schweiz. Offerten unter Chiffre L Ch 1355 befördert die Expedition. [1355]

Gesucht:

in ein gutes Privathaus aufs Land ein treues, fleissiges Mädchen, das im Kochen und in allen Hausgeschäften bewandert ist. Eintritt Ende April. Offerten unter Chiffre G 1344 befördert die Exped. [1344]

Gesucht:

für sofort ein junges, intelligentes Mädchen (am liebsten eine Waise) zu zwei Kindern gegen Lohn event. Bekleidung. Offerten unter Chiffre S 1366 befördert die Expedition d. Bl. [1366]

Gesucht

als Erzieherin eine katholische, patentierte Sekundarlehrerin, die auch guten Klavierunterricht erteilen kann. Nur Bewerberinnen mit besten Referenzen werden berücksichtigt. Offerten unter Chiffre R S 1358 befördert die Exped. [1358]

Ladenstelle gesucht.

Eine zuverlässige Tochter aus achtbarer Familie, deutsch und französisch sprechend und mit netter Handschrift, sucht für sofort oder später den Ladenservice zu erlernen. Vorgezogen wird ein Kolonialwaren-, Papeterie- oder Merceriegeschäft. Gefl. Offerten unter Chiffre Ch 1365 befördert die Expedition. [1365]

**Sterilisierte Alpen-Milch.**

Berner Alpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133] In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-thal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte

Kindermilch.

„AURORA“
Sanatorium für Nervenkrankhe
Thalweil bei Zürich. [1302]
Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.
Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge, Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douchen-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch die Verwaltung; und den Hausarzt: **E. Grob-Egli.** **Dr. Bertschinger.**

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 5, Zürich.

Der 100. Kurs beginnt am 12. April 1898 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1900.) (OF 4873) [1327] Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preise von Fr. 8.—. Hochachtungsvoll **Obige.**

Meine Aussteuer.

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachtschische mit Marmorplatte, 1 zweipolstige Waschkommode mit Marmorplatte und Kristallspiegelaufsatz, 1 Handtuchhalter, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 750.—.

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffelt mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 4/473 cm Kristallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 650.—. Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquetteaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelreihige Salonvorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, 1 Salon-teppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Kristall, Fr. 800.—. [970] Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A. D. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffände 12, Zürich.

Institut Minerva
Zug **Knaben-Erziehungsanstalt.** Zug
Handelschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechn. Schulen. Individueller Unterricht durch tüchtige, diplomierte Fachlehrer. Mit Ostern be-ginnt ein neuer Kurs. Prospekte und nähere Auskunft bei der Direktion [1236] (H 330 Lz) **W. Fuchs-Gessler.**

Gesucht:

eine tüchtige, katholische Tochter als Haushälterin und Stütze der Hausfrau in ein Kurhotel im Bündner Oberland. Ferner eine brave, tüchtige Tochter als erstes **Zimmermädchen** und eine geübte **Glätterin**. Offerten unter Chiffre B O 1347 befördert die Exped. [1347]

Gesucht:

in ein Berghotel über die Saison eine **Lehrerin** für 4 Kinder. Offerten unter Nr. 1332 befördert die Exped. [1332]

Gesucht:

auf 1. Mai ein treues, fleissiges Mädchen, das den Hausgeschäften selbständig vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat. Sich zu melden bei **Frau B. Hotz-Leemann, Schneiderin, Hofen-Män-nedorf.** [1351]

Eine junge Tochter

welche die französische Sprache erlernen möchte, findet Aufnahme in einer kleinen Familie der französischen Schweiz. Dieselbe hätte in der Haushaltung ein wenig mitzuhelfen, bekommt französische Unterrichtsstunden, kann das Kochen erlernen und findet angenehmes Familienleben. Eine Entschädigung wird verlangt. Offerten unter Chiffre A B 1 poste restante, Territet. [1346]

Nach Frankreich

wird eine Tochter von 22—25 Jahren gesucht, die im Nähen, Waschen und Bügeln von Kinderwäsche bewandert ist und Liebe zu Kindern hat. Sie müsste mit denselben deutsch sprechen. (Knabe von 5 Jahren und ein ganz Kleines.) Gute Stelle. Reise bezahlt. Salär je nach Leistungen 20—30 Fr. per Monat. Zu derselben Familie wird auch eine treue, reinliche und ganz selbständige **Köchin** gesucht. Nur solche, welche mehrjährige Dienstzeit aufweisen können, werden berücksichtigt. Offerten unter F 1350 befördert die Exped. [1350]

Gesucht:

in ein gutes Hotel der französischen Schweiz eine Tochter im Alter von 17 bis 20 Jahren aus guter Familie, welche im Servieren und in der Küche aus-helfen will. Familienleben und schöner Lohn. Sich zu wenden an [1341] Madame **Gossweiler** Hôtel de Ville, Oron.

On demande

une jeune fille de bonne famille comme volontaire pour s'aider au café et un peu au ménage. Elle aurait l'occasion de bien apprendre la langue française. A la même adresse on demande un volontaire qui sache s'occuper des chevaux et s'aider au café. Références Mr. Chateaulanaz, pasteur; Mr. Dubois, buraliste, et Mr. Porchet, notaire. Adresse: **Mme. Vve. E. Faugler**, Café du Poids, Lucens (Vaud). [1361]

Strickmaschinen- Gelegenheitskauf.

2 Handstrickmaschinen,
System Dubied, mit 7 und 9 Nadeln
pr. engl. Zoll, mit allem Zubehör, wie
neu, sind wegen Todesfall mit

30% Rabatt

zu verkaufen. Eine vorzügliche Gelegen-
heit für Lohnenden [1334]

Haus-Nebenverdienst.

Offerten unter Chiffre A B 1334 an
die Expedition d. Bl.

Im Kt. Waadt

in einer schönen Gegend am Genfersee
gelegen, könnte ein treues, braves, junges
Mädchen, welches kochen kann und die
Hausgeschäfte versteht, sofort Stelle finden.
Familiäre Behandlung. Gute Zeugnisse
sind erwünscht. Nähere Auskunft erteilt
Mme. Pfister-Weber, Lehrerin, in
Dübendorf, Zürich & Me. Cordey-
Gossweiler, Etoy, Vaud. [1335]

Töchter-Pensionat.

Nach langjährigem Aufenthalt in Eng-
land eröffne ich auf Mai ein Töchter-
Pensionat zur höhern Ausbildung in den
neuen Sprachen und allen Nebenfächern.
Angenehmes Heim in gesunder Lage
und prachtvolle Aussicht. Prospekte mit
näherer Auskunft versendet gerne
Mlle. Favre, „Les Bergières“
(O 516 L) Lausanne. [1334]

Für eine intelligente, 20jährige

Ausländerin

deren Erziehung durch Verket-
tung sonderbarer Umstände ziem-
lich vernachlässigt worden, wird
in der französischen Schweiz ein
gut bürgerliches, evangel.
Pensionat mit beschränkter Schü-
lerzahl oder eine in ziemlicher Zu-
rückgezogenheit lebende Familie
mit streng religiösen Prinzipien
gesucht, wo dieselbe neben gründ-
licher Erlernung der französi-
schen und hochdeutschen Sprache
die Hausarbeiten und beson-
ders Zuschneiden und Putz-
machenerlernen könnte, um später
einmal als Leiterin in einem solchen
Geschäft vorstehen zu können.
Strenge Aufsicht und vorläufig
individuelle Behandlung uner-
lässlich. Offerten mit Pensons-
preis, Referenzen u. s. w. unter
Chiffre X 94 an die Exped. d. Bl.
erbeten. [1326]

Mme C. Dubois, Neuchâtel.

Beaux-Arts 17. (H 2315 N)

Reçoit toujours jeunes filles bien élevées.
Etude de la langue et du ménage. [1304]

PENSION.

Töchter, die französisch lernen
wollen, finden angenehme, billige
Pension in einer guten Familie
eines grossen, neuburgischen
Dorfes. Sekundarschule: Special-
kurs für Fremde. Auskunft er-
teilen: Herr Pfarrer Straumann
in Dübendorf (Zürich) und die
Eigentümerin: Mme. Chapuis in
Fleurier (Neuchâtel). [1276]

Für Eltern.

In der Familienpension J. Stutz-Hauser
à Cheseaux s. Yverdon am Neuenburger-
see, werden noch einige Knaben ange-
nommen. Franz., engl., auch ital. Unter-
richt i. Hause. Geleg. gute Schulen u. Gym-
nasium zu besuchen. Gewissenh. Ueber-
wachung, gute Pflege. Preis Fr. 600. Prosp.
u. Ref. auf Verlangen. (H 600 Lz) [1309]

Pensionnat de Demoiselles

Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle
contrée salubre. — Vie de famille. —
Excellentes références. (H 876 N) [1155]
Directrice Mlle. Schenker.

Herz's

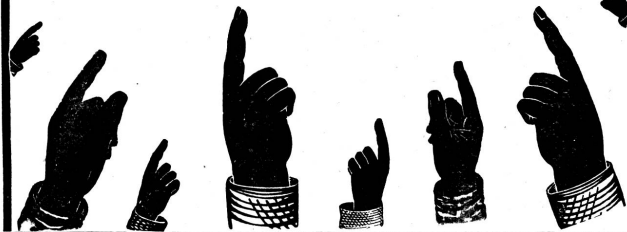
Man verlange überall ausdrücklich:
Nervin zur sofortigen Herstellung vorzüglichster,
gesunder Fleischbrühe und z. Verbess. der Speise.
Fleischbrühesuppenrollen, kräftigt, fein und
ökonomisch. (H 255 Lz) [1235]
Haferflocken, Kinderhafermehl, Rizena,
Weizena, Céréaline, Suppeneinlagen und
Dörremüße
von unübertroffener Güte.
M. Herz, Präservenfabrik, Lachen.

Töchterpensionat und Haushaltungsschule

I. Ranges [1265]

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Programm: Erlernung der französischen Sprache, Einführung in den Haus-
halt und in die bürgerliche und feinere Küche. — Komfortabel eingerichtetes
Haus, umgeben von grossem, schattigem Garten. Prachtvolle Lage am See, mit
Aussicht auf die Alpen. Pensionspreis Fr. 1200. — Referenzen. (H 1956 N)



Gesucht:

eine selbständige, tüchtige Arbeiterin. Sofort oder möglichst bald sich
zu melden bei
R. Suter, Damenschneiderin, Aarau. [1348]

Institut Dr. Schmidt

St. Gallen.
In prachtvollster Lage auf d. Rosenberg.

Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-
Abteilungen, mit gründlicher, rascher Vorbereitung für Handel
und Industrie, sowie für Technikum, Polytechnikum, Uni-
versität etc. — Rationell theoret. u. prakt. Studium der modernen
Sprachen. — Erziehender Unterricht. — System ganz kleiner Klassen
von durchschnittlich nur 4—6 Schülern. — Gewissenhafte moralische
und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung.
Familienleben. — Nach den modernen, häuslichen, hygien. u. pädag.
Erfordernissen extra hierfür erbautes Institutsgebäude mit Depen-
denzen, grossen, schattigen Anlagen, Spiel- und Turnplätzen.
Ausgezeichnete, zahlreiche Referenzen von Eltern in der Schweiz
und im Auslande. — Sommersemesteranfang: 20. April. —
Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl.
an den Direktor [1284] Dr. Schmidt.



GRANDS MAGASINS DU

Printemps

NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer
werthen Kunden, denen unser
neuer, **Illustrierter Sommer-
Catalog** noch nicht zugegangen
sein sollte, ihre diesbezügl. Anfra-
gen an

MM. JULES JALUZOT & Co
in PARIS

zu richten, worauf uessen Zu-
sendung kostenfrei erfolgt
Eignes Speditionshaus in BASEL,
Aeschengraben, 14. [1337]

Mädchen-Pensionat

Neuchâtel. Port Roulant 2.
Französisch, Englisch, Haushaltung.
Fr. 80.— monatlich; Musik- und Mal-
stunden extra. (H 2056-N) [1275]

Familienpensionat in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen.
**Kochkunst, Zuschneiden, Weissnähen,
Plätten.** Kunstfächer. Kleinere Anzahl
von Schülerinnen. Eintritt im April. Für
Prospekte und nähere Auskunft wende
man sich an **Mme. Collet-Gilliard**,
villa beau Chêne, chemin de la Pom-
mière, Genève. (H 651 X) [1169]

Pension-Haushaltungsschule

Mmes Cosandier, Landeron

(Neuchâtel).

(Nicht mit Pension Aellen zu verwech-
seln.) Prachtvolle Lage. Studium in
franz. und engl. Sprache. Musik. Hand-
arbeiten. Kochkunst. Ref. u. Prospekte
mit Ansicht. (H 1138 N) [1180]

Pensionat für junge Mädchen

gegründet 1873. [1304]

Herrliche und gesunde Lage. Sprachen.
Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Em-
pfehlungen und Prospekte bei **Frau Prof.
Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.**

Französische Sprache.

In der Pension von **Mlle.
Wittwer** würde man noch einige
Töchter aufnehmen. Piano. Pen-
sionspreis 540 Fr. jährlich. Pro-
spekte und zahlreiche Referenzen
stehen zur Verfügung. Nähere
Auskunft erteilt gerne **Mlle.
Wittwer**, poste et télégraphie,
Cornaux, près de Neuch. [1359]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Pensionnat de demoiselles.

Education chrétienne, instruc-
tion solide, vie de famille pra-
tique, soins maternels, séjour de
montagne en été. S'adresser à
Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof.
Le Verger, Pontaise, Lausanne. [1205]

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannten und von keinem
andern Fabrikat
übertriffen:

An allen Ausstellungen
prämiiert.

[843]

Biscuits

der

Anglo-Suisse Biscuits Co.

Winterthur.**Besonders beliebte Sorten:**

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon;
Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin;
Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit
beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; ge-
mischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet
nur feinste Rahmbutter Verwendung.

MAGGI'S

SUPPENWÜRZE ist besonders für diejenigen ein kleiner Schatz, welche ohne viel Zu-
thun rasch eine gute Suppe oder ein kräftiges Mahl zu bereiten haben. [1274]

Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu
90 Rp. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Fuschlaver [1293]

Riesen-Nelken

offerieren als Specialität ihres Geschäftes

Pedrucci & Kiebler

(H 281 Ch) Nelkenzüchterei

Pöschlavo (Graubünden).

Vorrätig 4000 Stück in verschiedenen
Sorten. Versandzeit von jungen Pflanzen
(sogen. Margotten) von April bis Juni,
von Mutterpflanzen bis Dezember.

Kataloge gratis.

Dr. med. Kimmigs

Haemostat

(Name geschützt)

nie versagendes, prompt wirkendes
äusserliches

Mittel gegen**Nasenbluten**

in Tuben à Fr. 1.50

C. Fr. Hausmann
ST. GALLEN

Hechtopotheke und Sanitätsgeschäft.

[1244]

Solide**Thürvorlagen**

aus Leder, Cocos- und Manilaseil,
in 5 Grössen

Läufer u. Teppiche

in 60—120 cm Breite, verschied. Dessins

Wäscheseile

nicht drehend, 50—100 Meter lang,
von Fr. 3.— bis 10.—

Waschseilbrettchen und Klammern,
Fensterleder und Schwämme

Pantoffelnmit **Hautsohlen**

in allen Nummern empfiehlt bestens

D. Denzler, Seiler**Zürich** [1209]

Sonnenquai 12 — Rennweg 58.

Geröstete Kaffee

täglich frisch geröstet

versende in gut verschlossenen
Emballagen [1237]

Nr. 3 Haushaltungskaffee, prima, nur Fr. 2.— à Kilo

" 2 Wiener Mischung, fein, " 2.50 à "

" 1 " " nochfein " 3.— à "

in Postpaketen zu 4 1/2 und 9 Ko.

gegen Nachnahme. Garantie für

tadellose Ware, feinen und kräf-

tigen Wohlgeschmack.

Arthur Wagner, St. Gallen.

**Lungen- u. Halsleidende, Asthma-
tiker und Kehlkopfkranke.**

Wer sein Lungen- oder Kehlkopfleid,
selbst das hartnäckigste, wie sein Asthma,
und wenn es noch so veraltet und schier
unheilbar erscheint, ein für allemal los
sein will, der trinke den Thee f. chronische
Lungen- und Halskranke von A. Wolffsky.
Tausende Danksagungen bieten eine Ga-
rantie f. die grosse Heilkraft dieses Thees.
Ein Paket, für 2 Tage reichend, Mk. 1.20.
Broschüre gratis. Nur echt zu haben bei
A. Wolffsky, Berlin N 37. [1806]

Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Mo-
natsbinde „Reform“ aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis.
Namentlich für **auf die Reise** sehr zu empfehlen. Preis per Paquet
Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.—. Direkt zu beziehen durch

[1151] **H. Brupbacher, Sohn, Zürich.****Knabeninstitut Villa Mon Désir****Payerne (Waadt).**

Französisch, Englisch, Italienisch. Handelsfächer. Künste. Geräumiges Haus,
grosse Gartenanlagen. Aufmerksame Pflege. Pensionspreis Fr. 1200 per Jahr.
Referenzen: in Zürich: Herr Manz, Hotel St. Gotthard; Herr Gassmann, Auf
der Mauer; in Winterthur: Herr Hofmann, z. Ceder; in Frauenfeld: Herr
Hugelschöfer-Moosberger. Prospekte und anderweitige Auskunft verlange man
von dem Direktor [1178]

Prof. F. Deriaz.**Töchter-Pensionat (Berner Jura)****Mad. Dedie-Gossin**

nimmt dieses Frühjahr wieder eine beschränkte Anzahl von Töchtern auf, welche
die französische Sprache erlernen wollen. Christliche Erziehung, mütterliche
Pflege und allgemeine Bildung. Mässiger Pensionspreis. Referenzen durch die
Herren Pfr. Ritter in Zürich, Seewer, Veltheim, Pfister, Wädenswil. [1328]

Institut f. junge Leute**Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.**

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer — Sieben
diplomirte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer
Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen.

Sommersemester: 15. April 1898. (K 326 L) [1283]
Direktor: **N. Quinche**, Besitzer.

Knaben-Institut Schmutz-Moccand

in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch,
Englisch. Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung
und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im
übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an
den Direktor (H c 1727 L) [1248] **L. Schmutz-Moccand.**

Idealkronen. Zahnersatz ohne Platten.**R. Wiesendanger, Dr. D. S. (etabliert 1874.)**

Hauptgeschäft Hamburg. Filiale Binningen (Basel).

Heilung **aller** kranken Zähne **ohne Ausziehen!** Zahnkronenersatz mittels
den in allen Staaten patentierten **Idealkronen** (eigene Erfindung). Behand-
lung schmerzlos. (O 6814 B) [1353]

Anfertigung aller **Plomben** (Email, Cement, Metall) und künstlicher **Ge-
bisse** in Kautschuk, Gold, Platin etc.

Temperenz-Getränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade,
weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu bil-
ligsten Preisen auch an Private geliefert von [1257]

E. Custer & Co., Aarau.**Gesundheits-Bottinen****(+ Patent Nr. 10,402)**

aus bester Wolle **gestrickt**. Für **gesunde und kranke**
Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter
warmer, **bequemer** Haus- und Aus-
gangsschuh. [1340]

Schäfte und fertige Bottinen liefern

Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.

SUTER'S SEIFENSPÄHNE



SCHUTZMARKE DEP.

Suters Seifenspähne sind aus reiner
Seife von höchstem Fettgehalt, be-
sitzen grösste Wäschkraft und em-
pfehlen sich durch **unbedingte**
Schonung der Wäsche jeder Haus-
frau von selbst. Man verlange über-
all und ausdrücklich: **Suters Seifen-
spähne**. — Alleinige Fabrikanten:

[1318] **J. Suter-Moser & Co., Zug.****Ananas - Törtchen**

sowie feinst präparierten

Ananas

empfiehlt als [1342]

vorzüglichstes Dessert

J. Kriemler, Konditor,

Rosenbergstr., z. Blumenschein

St. Gallen.**Vorhangstoffe**

in neuer Auswahl

empfiehlt preiswert [1253]

das Lingeriegeschäft von

G. SUTTER

Speisergasse 20, St. Gallen.

Gesichtshaare

entfernt nach einmaligem Gebrauche u.

für immer das unschädliche, ärzt-
lich empfohlene Mittel. Preis 4 Fr. mit
amtlicher Begutachtung. (Prag 248/III, 98)
[1317] **F. Marcalouse, Prag-Smichow.**

ADLER**Herbstanzug**

nach Mass

franko Fr. 46.50.

Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer

Kameelhof, St. Gallen. [857]

HEILUNG von „weissem Fluss“
und davon abhängigen
Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp.
gratis. Institut Sanitas, Genf. [931]

Schnittmuster. (Hc14202)

Alle Neuheiten der Saison für Damen-
und Kinderkleider in Normalgrösse zu
60 Cts. Carmenstrasse 7, Zürich V. [1349]

Für Gesunde und Kranke! Für Erwachsene und Kinder!

Die sterilisierten Trauben- und Obstsäfte

(alkoholfreie Weine)

der Ersten schweizerischen Aktiengesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine, Bern

werden ärztlich vielfach verordnet und empfohlen:

1. als angenehmstes und **gesündestes** Getränk für den **Familiäntisch** (namentlich auch für Frauen und Kinder);
 2. als **Ersatz** für **frische** Trauben zu **Trauben-Kuren** in jeder Jahreszeit;
 3. als erfrischendes und diätetisches **Kurmittel**, z. B. bei **fieberhaften** Zuständen, **Herz- und Nervenkrankheiten** und speziell auch in der **Kinder-Praxis**.
- Die alkoholfreien Trauben- und Obstsäfte sollten in **keinem Haushalt** fehlen!

Assortierte Probekisten von **12 Flaschen an**.

Man verlange **Prospekte und Preislisten gratis und franko** bei der

[1298]

Gesellschaft alkoholfreier Weine, Bern.

Waschartikel. [1360]

10 Ko.	Harzseife	Fr. 4.30
	Melierte Kernseife	„ 4.50
	Weisse „	„ 4.90
(H 1493 Q)	1a Fettlaugenmehl	„ 3.75
	J. Winiger, Boswyl.	

Bewährter Erfolg

Passugger Mineralwasser.

Ulricus:

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen, Fetsucht, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Verschleimung jeder Art, Husten, Heiserkeit, Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedra:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung, Bleichsucht und Blutarmut, Menstruationsstörungen, Neuralgischen Zuständen.

Theophil

ist das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung befördernd. Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in mildereren Fällen.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/5 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heilquellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15

Bezugsquellen für St. Gallen:

Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v. Dr. O. Vogt und alle übrigen Apotheken; sowie Droguerie Saxer zum Waldhorn, Max Kern, Klapp & Büchi. [1148]

Das ärztlich empfohlene Kinderzwiebackmehl

von J. BISSIG in Rapperswil ist ein ausgezeichnetes, blut- und knochenbildendes Nahrungsmittel für Kinder und dem schwächsten Magen verträglich. Keine Mutter sollte den Kindern die Milch ohne diesen Zusatz verabreichen. Preis Fr. 1 in Kartonschachteln. Ebenso ist J. BISSIG'S Kraftzwiebackmehl ein unübertreffliches Stärkungsmittel für schwächliche blutarme Frauenzimmer. Preis Fr. —.80. [1336]

Zu haben in den Apotheken und Droguerien, oder direkt beim Fabrikanten J. BISSIG in Rapperswil, Kt. St. Gallen.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

[1217]

Jede Dame, die auf Eleganz u. Nettigkeit hält, verwendet ausschliesslich „Ideal“. Patentsamt vorstosszum Abschluss ihrer Kleiderschösse. — Zu haben in allen Schneiderzugeschäften der Schweiz. [799]

INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchterpensionat

Château de Vidy, Lausanne. [979]

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt

Die Direktion.

Verlangt man diese in der ganzen Welt beliebte vorzügliche Marke, so ist man sicher, guten, reinen Cacao zu erhalten, der äusserst nahrhaft und reich an Fleisch ersetzenden Bestandteilen ist. (H 390 Q) [1153]

Zeugnis.

Was mir Vergnügen macht, Ihnen mitzuteilen, ist: dass die **Wörishofener Tormentill-Seife** meinen hässlichen, abschreckenden Hautausschlag im Gesicht ganz beseitigte. Ich litt circa 3 Jahre daran, verwendete alles mögliche von Seifen und Salben: z. B. Teerschwefel-Seife, Cocoonussöl-Soda-Seife, Bergmanns Lilienmilch-Seife, sowie auch Schwefelleber u. a. m. Ebenfalls muss ich Ihnen mitteilen, dass ich auch sehr viel teure Medizin verbrauchte. Allein dies alles half nichts; einzig und allein die **Wörishofener Tormentill-Seife**. Es hat sich also doch bewiesen, trotzdem ich's nie glaubte, dass Ihre Seife die beste der Gegenwart ist; werde es mir zur Pflicht sein lassen, sie überall aufs beste zu empfehlen und gestatte Ihnen, mich in Ihre Zeugnisliste aufzunehmen. [748]

R. Taschner, Basel, Binningerstrasse 8.

Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.

Okies Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

Willkommen

werden allen Damen und Schneiderinnen Vorwerk's letzte, ungemein praktische Neuheiten sein: [1348]

Vorwerk's Kragen-Einlage „Practica“ ermöglicht durch am Rande eingewebte weiche Bändchen ein bequemeres Befestigen des Kleiderstoffes und ungemein solides Annähern des Stehkragens auf die Taille.

Vorwerk's rundgewebtes Kragenfutter ist fix und fertig in der gleichen Rundung wie die Kragen-Einlagen gewebt und macht das mühsame Ausschneiden des Stoffes und das Umlegen der Kanten obflüssig. Dasselbe ermöglicht ein naht- und faltenloses Einnähen, sowie ein schnelles Erneuern des Futters.

In allen besseren Band- und Kurzwaaren-Geschäften erhältlich.

Rachen- und Kehlkopfkatarrh.

1224] Endlich finde ich Gelegenheit, Ihnen mitzuteilen, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung von meinem **Rachen- und Kehlkopfkatarrh mit Husten, Auswurf, Verschleimung, Schlingbeschwerden, Schmerzen im Kehlkopf** befreit worden bin. Ich komme viel in der Welt herum und habe Ihre Behandlungsweise schon vielen Leuten anempfohlen. Ich bin mit Ihnen zufrieden und werde mich, wenn ich in den Fall kommen sollte, wieder an Sie wenden. Grafenried, Kt. Bern, den 15. Okt. 1897. Jakob Walther Andres bei Hrn. Jak. Dick, Schneider.

Obiges bezeugt: Gemeinderat Aeffligen, der Gemeinderatspräsident: Joh. Aepli. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus“.

[1045]

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leistungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630]

Witwe L. Erny.

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken

in Gross:

SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENÈVE